

Miriam Langlotz · U Kassel
m.langlotz@uni-kassel.de

- standardisierte Datenerhebungen 2020–heute
- je Schüler:in zwei narrative Texte, eine Sprachbiographie, ein C-Test Deutsch (allgemeiner Sprachstand)
- Durchführung der Datenerhebungen mit studentischen Mitarbeiter:innen und Studierenden (Anleitung im Rahmen von forschungsorientierten Projektseminaren)

Binanzer (2017)

- allgemeiner Sprachstand im Deutschen
- differenzierte C-Tests nach Primarstufe ((Grießhaber o.J.) und -/Sekundarstufe Linnemann & Wilbert 2010)
- RF-Wert

NaLeKo basierend auf Grießhaber (o.J.)

- Metadaten zu Alter, Geschlecht
- Erst-, Zweit-, Fremdsprache
- Sprachgebrauch Familie und Freunde
- Sprachgebrauch Medien

- (Entwicklung) narrative(r) Fähigkeiten in der Schriftlichkeit
- Fokus: grammatische Entwicklungen/Lernersprache
- Erwerb / funktionaler Gebrauch von für Erzählungen typischer sprachlicher Mittel
- Vergleiche:
 - Erst- vs. Zweitspracherwerb
 - früher Zweitspracherwerb vs. später Zweitspracherwerb

- Transkription (von handschriftlichen Dokumenten zu .docx-Dateien zu EXMARaLDA)
- Metadatentabellen (.txt-Dateien, später Details zu Variablen)
- Weiterverarbeitung in EXMARaLDA – Nutzung der Transformationspipeline EXMARaLDA (Dulko) (Nolda 2023, Hirschmann & Nolda 2019)
 - Tokenisierung
 - Formulierung einer Zielhypothese (s.u.) für lernerbedingte Abweichungen
 - pos-Tagging und Lemmatisierung
 - Satzspannen
 - Beschreibung der Abweichungen durch Editerdistanzen (Edit-Tags) sowie einer mehrdimensionalen Fehlerklassifikation (erarbeitet im Dulko-Projekt)
 - Zusätzlich zu Dulko-Transformationen:
 - Analyse der Verwendung von Junktion (vier Annotationsebenen)
 - Teilsätze
 - Analyse der Verb- und Tempusverwendung (drei Annotationsebenen)

- Zielhypothesen werden auf einer Beschreibungsebene erstellt (Vervielfältigung der Ebene möglich, falls verschiedene Abweichungsexponenten existieren: *Sie wartet **fur** [ZH: für – ZH: auf] ihn.)*
- Abweichungen auf fünf Ebenen explizit kenntlich gemacht (Dulko-Fehlerklassifikation)

[illegible]

The diagram illustrates the classification of German grammar into five main categories, each with a list of sub-topics:

- Orthographie**
 - Wortschreibung: **WS**
 - Größ- und Kleinschreibung: **GKS**
 - Getrennt- und Zusammenschreibung: **GZS**
 - Silbentrennung: **ST**
 - Zeichenschreibung: **ZS**
- Syntax**
 - Wortstellung
 - des Verbs: **SV**
 - der Verbpartikel: **SPTKVZ**
 - des Frageverbs: **SVW**
 - des Objektprädikats oder Fokuspartikel: **SPTK**
 - im Nebensatz: **SINF**
 - in der Nominalgruppe: **SIN**
 - in Namen oder Datumsangaben: **SIND**
 - Herausstellung: **HSI**
 - Valenz
 - Verbvalenz: **ValV**
 - Substantivalenz: **ValN**
 - Adjektivvalenz: **ValAdj**
 - Adpositionalvalenz: **ValAp**
 - Korrelat
 - zu einem Komplementsatz: **KorKomp**
 - zu einem Supplementsatz: **KorSupp**
 - Konnektor
 - Subjunktion: **KonKOu**
 - Konjunktion: **KonKon**
 - Kongruenz
 - mit dem Subjekt: **KongSubj**
 - mit dem Antezedens: **KongAnt**
- Morphologie**
 - Flexionsklasse: **Flex**
 - Auxiliar: **Aux**
 - Komparativbildung: **KompB**
 - Wortbildung: **Wortb**
- Lexik**
 - Genus: **Gen**
 - Grundform: **Grundf**
 - Wortwahl: **Lex**
 - Wendung: **Phr**
- Semantik**
 - Definitheit: **Def**
 - Numerus: **Num**
 - Sexus/konzeptuelles Genus: **Sexus**
 - Antezedens: **Ant**
 - Modus: **Mod**
 - Tempus: **Temp**
 - Genus verbi: **GenV**
 - semantische Relation: **SemRel**

- Version NaLeKo 2.0 steht in ANNIS zur Verfügung
- <https://hu-berlin.de/naleko/>



	Sekundarstufe		Primarstufe	Sekundarstufe
Textsorte	Hund und Katze Schlaflose Nacht	Textsorte	Hund und Katze Schlaflose Nacht	Hund und Katze Schlaflose Nacht
N S'S	19	N S'S	20 + 17	24
N Texte	38	N Texte	38 + 34	48
L	sL2 Deutsch (Seiteneinsteiger:innen)	L	L1 Deutsch fL2 Deutsch	L1 Deutsch 2L1 Deutsch
Jahrgang	5. 6. 7. 8. 9. 10. 11	Jahrgang	3. 4.	

- Seiteneinsteiger:innen mit L1 Russisch und/oder Ukrainisch
- fL2-Erwerb: Primar- und Sekundarstufe mit L1 Russisch und Türkisch

- Händische Annotation lernersprachlicher Variation (siehe auch Beispiel links):
Zeitfaktor, Akkuratheit, Vergleichbarkeit von Fällen
- Umgang mit mehrdeutigen Fällen
- Frage der Vergleichbarkeit der Texte:
Narrative Texte gemäß Aufgabe, aber auch nicht-narrative Anteile
- Sprachliche vs. inhaltlich-strukturelle Qualität der Texte (siehe Beispiel rechts)

Es waren einmal verheiratete und sie hatten ein Baby. Es war einmal 1. April. An dieser Nacht hat das Baby ein streich gespielt. Das Baby hat die ganze Nachtlang geweint. Die Mutter hat versucht das der Baby ein Bär gegeben. Der Vater hatte das gleiche versucht nur mit einem Ball, **aber** es hatte nicht geklappt. Das Baby sagte: „April, April.“ Die Eltern sagten: „Es hat sein erstes Wort gesagt.“ Jeder konnte jetzt schlafen.

(Nacht_T1_VAN)

- **Junktionsentwicklung in Erst- und Zweitsprache Deutsch** (Binanzer/Langlotz 2019)
 - im Vergleich von Primar- und Sekundarstufe
 - Berücksichtigung Besonderheiten spezifisch narrativer Themenentfaltung (Zusammenhang von Lexik, Syntax und Semantik)
- **Entwicklung temporaler Junktoren** im Vergleich zum Gebrauch in Kinder- und Jugendliteratur: (Binanzer/Hirschmann/Langlotz 2022))
 - Welche Ausdrücke werden in der Kinder- und Jugendliteratur zum Herstellen temporaler Relationen verwendet?
 - Inwiefern spiegelt sich diese Verwendungsweise in Texten von Kindern/Jugendlichen wider?

- **Entwicklung starke Verbflexion in der Zweitsprache Deutsch**
 - In welcher Reihenfolge vollzieht sich der Erwerb der starken Flexion in den relevanten Paradigmenpositionen bei L2-Kindern?
- **Unterschiede im lernersprachliche Variation bei Kindern mit fL2 Deutsch und L2 Deutsch**

- Gumplich, Ricarda (2023): Kohäsion in Schülertexten - eine empirische Untersuchung narrativer Texte. Unveröffentlichte Examensarbeit Universität Kassel.
- Baum, Lara (2024): Kasusgebrauch von ein- und mehrsprachigen Grundschüler:innen – Eine Untersuchung narrativer Texte. Unveröffentlichte Examensarbeit, Universität Kassel.
- Schröder, Ruth (2024): Zum Junktoregebrauch in narrativen Texten in der Zweitsprache Deutsch - Eine empirische Untersuchung mit neuzugewanderten ukrainischen Schülerinnen und Schülern. Unveröffentlichte Masterarbeit, Leibniz Universität Hannover.
- Wiedermann, Leona (2025): Temporale Junktoren im Zweitspracherwerb: Eine korpusbasierte Analyse narrativer Kompetenzen russischer und ukrainischer SeiteneinsteigerInnen. Unveröffentlichte Bachelorarbeit, Leibniz Universität Hannover.